

**Protokoll der gemeinsamen Sitzung
der Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte
der Pfarreiengemeinschaft Bad Laer/Remsede v. 16.04.2015**

Zu TOP 1 Begrüßung und geistliches Wort

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Pfarrer Stenzel die Anwesenden und begann mit einem Gebet.

Noch vor TOP 2 machte Pfarrer Stenzel den Vorschlag, die Tagesordnung dahingehend zu ändern, zunächst die Dinge zu besprechen, die beide Pfarreien betreffen. Anschließend könnten die PGR- und KV- Vorstände der einzelnen Pfarreien gegebenenfalls einzeln weiter tagen oder schon nach Hause gehen.

Dieser Vorschlag fand allgemeine Zustimmung, so dass der TOP 2 und TOP 5 zunächst verschoben wurde.

Zu TOP 3 Struktur des Pfarrfestes 2015

Es stellte sich die Frage, ob das Pfarrfest grundsätzlich nur an einem oder an zwei Tagen stattfinden soll.

Daran schloss sich auch gleich die Frage an, wer dabei unterstützen soll/will.

- In der Aussprache wurde deutlich, dass es immer schwerer wird, Leute zu motivieren, die an zwei Tagen die Stände besetzen.
- Am Samstagabend kommen häufig Leute dazu, die man sonst nicht so oft sieht, von daher gibt es hier die Möglichkeit, neue Kontakte zur Gemeinde zu knüpfen.

Wenn das Fest an zwei Tagen stattfinden soll, dann soll mit der Vorabendmesse (18.00 h) das Pfarrfest beginnen. Am 2. Tag, dem Sonntag, soll das Fest dann von 14.00 – 18.00 h weitergehen.

- Eine endgültige Entscheidung bzgl. 1 o. 2 Tage wird zunächst noch nicht getroffen.
- Es soll abgewartet werden, wie das Fest an diesem Jahr verläuft.
- Alles näher soll durch das Projekt „Pfarrfest“ geregelt werden.

Zu TOP 4 Regelung der Gottesdienstzeiten: Ausnahmen?

Bei der Festlegung der Gottesdienstzeiten besonders der Sonntage in der Pfarreiengemeinschaft waren drei Ausnahmen festgelegt worden, dass an den

Hochfesten (Weihnachten, Ostern und Pfingsten) die Gottesdienstordnung von der normalen (Sa. 18.00 h BL, So. 09.00 h BL und 10.30 h Rem.) abweicht.

Schon damals kam die Frage auf bzgl. des Gottesdienstes bei der Kirmes in Remsede. Dort fand bisher immer der Gottesdienst um 09.00 h statt, das war aber in den Ausnahmen nicht vorgesehen und führte im letzten Jahr dazu, dass um 09.00 h ein Wortgottesdienst stattfand und später, während die Kirmes in vollem Gange war, um 10.30 h die Hl. Messe gefeiert wurde „mit Begleitung der Blasmusik“ aus dem Festzelt.

Pfarrer Stenzel fügte in diesem Zusammenhang noch ein weiteres Problem an. Schon seit längerer Zeit wurde vom Marie-Elisabeth-Haus darum gebeten, in der Pfarrkirche Mariae Geburt gemeinsam mit den Bewohner des MEH eine Hl. Messe zu feiern. Nun ist es aber seit der neuen Gottesdienstordnung so, dass die Messzeiten in Mariae Geburt für das MEH unpassend sind. Auf Grund der internen Abläufe ist den Bewohnern eine Teilnahme nicht möglich.

Pfarrer Stenzel machte nun den Vorschlag eine weitere Ausnahme festzulegen.

Er machte den Vorschlag am Kirmessonntag, die Hl. Messe um 09.00 h in Remsede zu feiern und um 10.30 h in Bad Laer.

Zum einen würde das zum Ablauf der Tage in Remsede besser passen, zum anderen hätten so die Bewohner des MEH die Möglichkeit, an einem Sonntagsgottesdienst teilzunehmen.

Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

zu TOP 6 Jahr des Aufatmens: Entwicklung von Gestaltungsvorschlägen

In seiner Silvesterpredigt hat unser Bischof Franz-Josef ein Jahr des Aufatmens für uns, für unser Bistum ausgerufen. Die Fragen, die sich daraus stellen, lauten:

- Wo wollen wir hin?
- Wie soll Kirche in Zukunft aussehen?

Pfarrer Stenzel möchte, dass wir uns alle dieses Anliegen des Bischofs zu Herzen nehmen und bittet darum, dass die Gremien bei ihren nächsten Treffen immer auch an diesen Aufruf des Bischofs denken:

- Wo wir entschleunigen können?
- Wo wir zur Ruhe kommen können?

Dieses soll in die jeweiligen Tagesordnungen mit aufgenommen werden.

Es ging eine Liste rum, in die sich jeder eintragen konnte, der eine Predigt des Bischofs haben möchte. Diese soll dann über das Pfarrbüro ausgeteilt werden.

Zu TOP 7 Info aus dem Papstoralteam:

- Da Papst Franziskus mit dem 08.12.2015 zu einem Hl. Jahr der Barmherzigkeit aufruft, soll eine **Pilgerfahrt nach Rom** stattfinden.

Die Planungen laufen bereits. Der Termin ist in den Herbstferien 2016 vom **08.-15.10.2015**. Bisher ist eine Teilnehmerzahl von ca. 50 Pers. angedacht.

- Ausstellungen im Advent

Es ist geplant in diesem Jahr eine wöchentlich wechselnde Ausstellung in der Kirche inhaltlich zum Advent zumachen. Es soll eine Ausstellung sein, die mit den Sinnen erfahrbar sein wird, also nicht nur in Bildern und Texten.

- Woche für das Leben

Frau Ridder (Hospizgruppe OS-Süd) wird am 05.05.2015 nach der Maiandacht einen Vortrag halten im Pfarr- und Jugendheim St. Josef.

- Im Juni soll es an drei Donnerstagabenden wieder exegetische Abende geben, es geht um den Evangelisten Markus.
- Syrische Flüchtlinge

Bisher wohnte eine syrische Familie in der separaten Pfarrhauswohnung. Diese ist ausgezogen und hat jetzt eine eigene Wohnung.

Es wird darauf hingewiesen, dass es zum Thema der Flüchtlinge und ihrer Lebenssituation eine Fortbildung in unserem Bistum gibt. Es soll sich eine Interessengruppe dazu bilden.

Zu TOP Verschiedenes

- Fronleichnam

Das Fest findet zu den gewohnten Zeiten statt:

08.00 h Hl. Messe in Mariae Geburt anschließend die Prozession

17.00 H Hl. Messe in Remsede mit anschließender Prozession.

- Beate Peters fragt an, wer bei dem gemütlichen Abend nach der Pfingstvorabendmesse im Garten des St. Antoniushauses an den Ständen helfen kann.

Sie bittet um Meldung an ihre Email: beate.peters80@gmx.de.

Sie will die Anfrage auch in den Pfarrbrief setzen.

- Für die Mitglieder der Pfarrgemeinderäte gibt es am 27.05.2015 in Melle eine Schulung auf Dekanatsebene zum Schwerpunkt PGR-Arbeit; diese Info kommt auch noch an alle PGR-Mitglieder.

Nach diesem Punkt wurde die gemeinsame Sitzung beendet, die nachfolgenden Punkte betreffen nur die Pfarrgemeinde St. Mariae Geburt

zu TOP 5 Planung „Start Up“

- Es läuft die Immobilienplanung für unser Kirche, Pfarrheim, Vikarie pp.

Wie sollen wir in Zukunft mit unseren Immobilien umgehen, was wollen wir in und für die Gemeinde, wie wollen wir sie nutzen und wofür?

Am 06.05.2015 soll dazu ein erstes Treffen um 18.00 h am Pfarrhaus stattfinden. Vertretern des Bistums (Abt. Gemeinde, Abt. Gemeindeberatung und Abt. Bau) werden da sein.

An diesem Arbeitskreis wollen sich beteiligen aus dem

– KV: Frau Gerding-Paul, Herr Kovenstroth, Herr Hoffmann und Herr Wiehe.
PGR: Herr Brune, Frau S. Paul, Frau Tewes

zu TOP 2 Kollektantendienst durch Messdiener

Bei diesem Thema gab es eine rege Diskussion, ob es dazu kommen soll, da bisher dieser Dienst vom Kirchenvorstand und Pfarrgemeinde übernommen wurde.

Letztendlich kam es zu zwei Abstimmungen:

1. Soll dieser Dienst nur vom KV und PGR geleistet werden?

Ja:	2
Nein:	15
Enthaltungen:	5

2. Soll dieser Dienst nur von den Messdienern übernommen werden?

Ja:	13
Nein:	8
ungültig:	1

Diese Entscheidung soll nach den Sommerferien (September 2015) umgesetzt werden. Zuvor wird die Gemeinde über diesen neuen Dienst der Messdiener informiert.

Anschließend wurden alle verabschiedet und mit einem guten Nachhauseweg entlassen.

Für das Protokoll. Matthias Beering, Diakon

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Interessenten für die Silvesterpredigt des Bischofs